

## **Änderungsantrag Antrag auf Übernahme der Sitzungsverpflegung für die konstituierende Sitzung des 83. Studierendenparlaments**

### **Antragsteller\*innen:**

Katrin Meyer (Campusgrüne)

### **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass der Antragstext wie folgt ergänzt wird:

Die Kostenübernahme durch das Studierendenparlament erfolgt ausschließlich für vegetarische und vegane Verpflegung. Fleischhaltige Speisen werden nicht aus Mitteln der Studierendenschaft finanziert.

### **Antragsbegründung:**

Die im Antrag genannte „Burger Lounge“ bietet keine veganen Optionen an und fokussiert sich auf fleischbasierte Gerichte. Grundsätzlich soll jede Person essen dürfen, was sie möchte, allerdings kann Fleisch problemlos auch zuhause oder auf eigene Kosten konsumiert werden. Es ist nicht Aufgabe der Studierendenschaft, Fleischkonsum finanziell zu fördern. Stattdessen sollten unsere gemeinsamen Mittel für eine nachhaltige, inklusive und klimafreundliche Verpflegung verwendet werden. Als Studierendenschaft tragen wir Verantwortung für nachhaltiges und zukunftsfähiges Handeln. Die Finanzierung von Fleisch durch gemeinsame Mittel steht im Widerspruch zu ökologischen und sozialen Zielen – gerade angesichts der klimapolitischen Relevanz von Ernährungsfragen.